

Golferinnen geben Rote Laterne ab

Zweitligist GC Neuhof mit Laura Fünfstück nutzt Heimvorteil / Männer glauben weiter an Chance im Meisterschaftsrennen

Von Burghard Wittekopf

DREIEICH • Der Golf-Club Neuhof richtete den vierten und vorletzten Spieltag der Zweiten Bundesliga Mitte aus. Fünf Teams traten im Einzel und im Vierer gegeneinander an. Während die Männer einen kleinen Dämpfer im Titelrennen hinnehmen mussten, sammelten die Frauen wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Die Ausgangslage vor dem vierten Spieltag war klar: Die Frauen des GC Neuhof brauchten als Tabellenletzter (bis dato sieben Punkte) positive Ergebnisse, um den Anschluss an die Teams Main-Taunus (7), Marienburger GC (8) und Rheinhessen Wißberg (9) herzustellen. Spitzenreiter Frankfurter GC (14) ist bereits enteilt. Mit Laura Fünfstück, die auf dem Sprung ins US-Profilager ist, rechneten sich die Neuhöferinnen einiges aus.

Ganz anders die Situation bei den Männern, die vor dem Spieltag auf Platz zwei standen, nur einen Punkt hinter Spitzenreiter Niederreutin. Mit einem Sieg, das war klar, würden sich die Aufstiegschancen in die Bundesliga deutlich erhöhen.

Entsprechend groß war die Anspannung bei den Verantwortlichen des GC Neuhof. Trainer Michael Mitteregger und Pressewart Eckhard Frenzel stellten im Verlauf zufrieden fest: „Aktuell stehen beide Mannschaften auf dem zweiten Platz.“

Vor der entscheidenden Runde lag das Herren-Team vom GC Neuhof sogar in Führung, die Frauen belegten



Marie-Theres Liehs trug zum guten Gesamtergebnis des GC Neuhof beim Heimspieltag bei. • Foto: Wittekopf

Platz zwei hinter Frankfurt, mit komfortablem Vorsprung auf die weiteren Rivalinnen. Beide Gastgeber-Teams starteten daher mit guten Voraussetzungen in die Vierer-Runde. Dabei treffen je zwei Spieler einer Mannschaft auf zwei Kontrahenten des Gegners. Der Reiz liegt darin, dass Spieler oft von Stellen spielen müssen, an denen ihre Bälle sonst nicht liegen würden. „Deshalb ist es wichtig, dass immer möglichst

gleichstarke Spieler zusammenspielen“, so Frenzel.

Jonas-Benedikt Schorratz vom Golf-Club Niederreutin erzählte, dass er extra einen Tag vorher angereist sei, um den Platz zu testen. „Wenn ich auf einem unbekanntem Platz spiele, dann wähle ich eher einen Schläger, mit dem ich mich sicher fühle.“ Schorratz spielte mit seinem Partner Ryan Lloyd gegen die beiden Neuhöfer Victor Camman und Benedict Gebhardt

im ersten Flight (Gruppe). Mit vier über Par (Durchschnitt) lagen die beiden Neuhöfer jedoch bereits an Loch 11 deutlich im Hintertreffen.

Einen richtig guten Tag erwischten hingegen ihre Teamkollegen Ludwig Schäfer und Paul Zwanzig. Beide blieben im Einzel unter Par. Gut aufgelegt waren aber auch die Niederreutiner Ali Khazanbeik und Steffen Hecke, die den Vierer mit 68 Schlägen (Par 72) beendeten.

So kam es, wie es kommen musste. Der GC Neuhof (+46) musste sich mit dem zweiten Platz knapp hinter dem GC Niederreutin (+41) zufrieden geben. „Wir hätten gerne gewonnen“, sagte Mitteregger. „Man muss den Niederreutiniern allerdings ein Kompliment machen, denn der Platz hier ist schwierig zu bespielen. Natürlich hatten wir uns mehr erhofft.“ Aber der GC-Trainer ist sich sicher, dass seine Mannschaft erneut an-

greifen wird. „Niederreutin führt zwar mit zwei Punkten, aber alles ist möglich.“ Niederreutin hat 17 Punkte auf dem Konto, Neuhof 15.

Bei den Damen verfolgten viele Zuschauer das Spiel von Laura Fünfstück und ihrer Partnerin Marie-Theres Liehs. Die Neuhöferinnen glänzten im Duell mit Hannah Karolina Stollenwerk/Anne-Sophie Jung vom Marienburger GC. Die 22-jährige Fünfstück zählt zu den größten Golf-talenten und ist auf dem Sprung in die Profiligena. Sie hat ihren Bachelor of Science am College von Charleston absolviert und steht seit fünf Jahren im Kader der Nationalmannschaft. Zudem schaffte sie es als einzige Deutsche in eine Europaauswahl.

Souverän absolvierte Fünfstück an der Seite von Liehs den 18-Loch-Parkour und sorgte mit dafür, dass der Golf-Club Neuhof den Vierer knapp vor dem Frankfurter GC gewann. In der Spieltagswertung kletterten die Gastgeberinnen auf den zweiten Platz, der vier Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einbringt. In der Ligatabelle gaben die Neuhöferinnen (11 Punkte) die Rote Laterne an den Main-Taunus GC (8) ab und stehen punktgleich mit dem Marienburger GC und dem GC Rheinhessen Wißberg auf Platz drei.

Ergebnis des vierten Spieltags

Herren: 1. Golfclub Domäne Niederreutin +41, 2. Golf-Club Neuhof +46, 3. Golf-Club Rheintal +56, 4. Golfclub Rheinhessen Wißberg +62, 5. Golfclub Heddesheim +72

Frauen: 1. Frankfurter Golfclub +20, 2. Golf-Club Neuhof +37, 3. Marienburger Golf-Club +47, 4. Golfclub Rheinhessen Wißberg +64, 5. GC Main Taunus +87